

Andreas Eisele

Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden

Tectum Verlag

Andreas Eisele

Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden.
Didaktische Grundlagen zur selbstorganisierten
Kompetenzentwicklung am Beispiel eines pferdegestützten
Trainingsangebotes

© Tectum Verlag Marburg, 2015

ISBN: 978-3-8288-3687-7

Umschlagabbildung:

Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden - ©: Andreas Eisele

Printed in Germany

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

www.tectum-verlag.de



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Tabellenverzeichnis	9
Abkürzungsverzeichnis	9
0 Management Summary	11
1 Einführung	13
1.1 Ausgangssituation und Problemstellung	13
1.2 Zielsetzung und Forschungsfrage	14
1.3 Methodisches Vorgehen und Aufbau der Arbeit	14
Teil I – Grundlagen	19
2 Persönlichkeit erkennen	21
2.1 Kompetenz	22
2.1.1 Kompetenzbegriff	22
2.1.2 Kompetenz und Persönlichkeit	23
2.2 Kompetenzmessung	25
2.2.1 Kompetenzprofile	25
2.2.2 Anwendung und Grenzen	27
2.3 Selbsterfahrungsmethoden	28
2.3.1 Gestaltansatz	29
2.3.2 Transaktionsanalyse	30
2.3.3 Nicht-direktive Beratung	32
2.4 Authentische Persönlichkeit	33
2.4.1 Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung	33
2.4.2 (Selbst-)Kommunikation und (Selbst-)Führung	35
2.5 Fazit oder „Erkenne dich selbst!“	36

3	Persönlichkeit fördern	39
3.1	Lernpsychologie	40
3.1.1	Neurobiologie	40
3.1.2	Kognition, Metakognition, Emotion und Motivation	42
3.2	Erfahrungsorientierte Lernmodelle	43
3.2.1	Handlungsorientiertes Lernen	45
3.2.2	Erfahrungsbasiertes Lernen	46
3.2.3	Das „Modell guten Handelns“	47
3.3	Systemtheorie und Konstruktivismus	48
3.3.1	Systemischer Ansatz	48
3.3.2	Konstruktivismus	50
3.4	Kompetenzentwicklung	51
3.4.1	Sozialisation und Entwicklungspsychologie	52
3.4.2	Veränderungsprozesse	53
3.5	Fazit oder „Ohne Gefühl geht gar nichts!“	55
4	Persönlichkeit entwickeln	57
4.1	Transfer	58
4.1.1	Einflussfaktoren	58
4.1.2	Lernprozess als (Transfer-)Spirale	60
4.2	Selbstlernkompetenz	61
4.2.1	Reflexion	61
4.2.2	Selbstorganisiertes Lernen	62
4.3	Transfermanagement und Transfersicherung	64
4.3.1	Regelkreislauf im Bildungsprozessmanagement	64
4.3.2	Transferfördernde Maßnahmen	65
4.4	Selbstorganisierte Kompetenzentwicklung	67

4.4.1	Mentor	68
4.4.2	Mentee	69
4.5	Fazit oder „Der Weg nach Schnell führt über Langsam!“	70
5	Pferdegestützte Trainings	73
5.1	Tiergestützte Interventionen	74
5.1.1	Tiergestützte Aktivitäten, Pädagogik und Therapie	74
5.1.2	Biophilie	76
5.2	Sozialverhalten von Pferden	77
5.2.1	Verhaltensweisen	77
5.2.2	Kommunikation	79
5.3	Trainingsmethoden	80
5.3.1	Pferdegestütztes Feedback	80
5.3.2	Didaktische Ansätze	82
5.3.3	Qualitätskriterien und Standards	83
5.4	Anwendung und Grenzen	85
5.4.1	Lernziele und „Nicht-Ziele“	86
5.4.2	Diskussion	87
5.5	Fazit oder „There´s something about the outside of a horse that´s good for the inside of a man!“	89
Teil II – Didaktisches Konzept		91
6	Persönlichkeitsentwicklung mit Pferden	93
6.1	Rahmenbedingungen	94
6.1.1	Trainingsformat	94
6.1.2	Infrastruktur	95
6.2	Ziel und Inhalte	97
6.2.1	Trainingsziel	97

6.2.2 Trainingsinhalte	98
6.3 Methodik	99
6.3.1 Persönlichkeit erkennen	100
6.3.2 Persönlichkeit fördern	101
6.3.3 Persönlichkeit entwickeln	104
6.4 Evaluation	106
6.4.1 Evaluation als Transfersicherung	106
6.4.2 Evaluationskonzept	107
7 Zusammenfassung	109
Literaturverzeichnis	113
Anhang	127